

## Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

17.11.2021

Drucksache 18/18998

## **Antrag**

der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher, Michael Busch, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD

Praktika und Unterrichtseinsatz für angehende Sonderschulpädagoginnen und Sonderschulpädagogen auch in Schulen mit dem Profil Inklusion ermöglichen – Lehramtsprüfungsordnungen I + II ändern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Lehramtsprüfungsordnungen (LPO) I und II für das Lehramt Sonderpädagogik dahingehend zu ändern, dass Praktika und Unterrichtseinsätze in der ersten und zweiten Phase der Lehrerinnenbildung und Lehrerbildung nicht nur in Förderzentren, sondern auch in Schulen mit dem Schulprofil Inklusion stattfinden können.

## Begründung:

Es ist vollkommen unverständlich, warum Studierende der drei neu eingerichteten Studiengänge Sonderpädagogik in Regensburg nicht in den Regelschulen mit dem Schulprofil Inklusion anerkannte Praktika oder prüfungsrelevante Unterrichtseinsätze machen können. Schließlich führen auch die Lehrstühle die inklusive Pädagogik im Namen und verstehen sich ausdrücklich auch als Ausbildungseinrichtungen der inklusiven Pädagogik. Die Professoren Prof. Dr. Markus Gebhardt, Lehrstuhl für Lernbehindertenpädagogik einschließlich inklusiver Pädagogik, und Prof. Dr. Wolfgang Dworschak, Lehrstuhl für Pädagogik bei geistiger Behinderung einschließlich inklusiver Pädagogik, bedauern es It. "Niederbayerische Schule" vom Oktober 2021, dass die jungen Lehrkräfte nicht auch von inklusiven Settings für ihren beruflichen Werdegang profitieren können. Mit der Fokussierung auf den Einsatz in Sonderpädagogischen Förderzentren findet eine Verengung des Berufsfeldes statt, dass nur vor dem Hintergrund des enormen Lehrermangels an den Förderzentren zu erklären ist, nicht jedoch mit der optimalen Ausbildung.